

Jahresrückblick 2020

Januar

5. „Five Live“ – bunter Comedy-Abend rund um den Kelternplatz

Komplett ausverkauft war dieses fast schon traditionelle „Event“ am Abend vor dem Erscheinungsfest, bei dem die 450 Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihren Eintrittskarten drei von fünf Comedy-Auftritten besuchen konnten. Eine bunte Mischung an Comedians mit ganz unterschiedlichem Humor hat das „Kabarett-Hopping“ wieder geboten und so wurden schon zu Beginn des Jahres die Lachmuskeln straziert.

11. bis 19. Metzingen zeigt sich auf der CMT von seiner schönsten Seite

Auf der europaweit größten Reisemesse CMT in Stuttgart ist Metzingen zwischenzeitlich Stammgast. Zusammen mit Reutlingen und Tübingen zeigte das Team der MMT unter dem Namen „Städteperlen“, was unsere schöne Stadt zu bieten hat. Ein buntes Programm sorgte für Abwechslung am Stand und das transparente LCD-Display, auf dem eine spannende 3D-Visualisierung von Metzinger Motiven zu sehen war, feierte Premiere. Der druckfrische Flyer „Metzingen auf den Punkt gebracht“ wurde gerne mitgenommen, schließlich enthält er die Termine für die wichtigsten Veranstaltungen im Jahr 2020.

12. Neujahrsempfang

Vor einer vollen Stadthalle konnte Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler seine Neujahrsrede halten. Zuvor wurden die guten Wünsche für das neue Jahr im Foyer ausgetauscht. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte der Oberbürgermeister seine Visionen für das neue Jahrzehnt auf. Die Gesellschaft, die Welt stehe vor einem Umbruch. Auch Themen wie die Digitalisierung, der Klimaschutz, ein bezahlbarer Wohnraum und der Fachkräftemangel wurden angesprochen. Neu beim Neujahrsempfang war die Übersetzung durch zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen. Die musikalische Umrahmung durch das Jugendsinfonieorchester Metzingen und der Gesangssolistin Anja Stiegelbauer ließ Gänsehautfeeling aufkommen. Bei Metzinger Wein, Apfelsaft und Wasser, Baguette, Käse und Würstchen entwickelten sich dann noch viele interessante Gespräche.



Neu beim Neujahrsempfang: Die Rede von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler wurde simultan in Gebärdensprache übersetzt.



Rund 450 Gäste waren zum Neujahrsempfang gekommen.

15. Blutspenderehrung

Auf insgesamt 630 Blutspenden kamen die 19 Blutspenderinnen und Blutspender, die von Erster Bürgermeisterin Jacqueline Lohde in einer kleinen Feierstunde geehrt wurde. Fünf von ihnen spendeten bereits jeweils 75 Mal ihr Blut. Blutspender sind Lebensretter – jede Spende zählt!

29. Siebtes Ermstälter Gründertreffen

26 Gründerinnen und Gründer trafen sich bei Dorte Schetter in ihrem Marzipan-Atelier zum allgemeinen Austausch.

29. Bürgerdialog zur Grundschule Glems

Die Stadt Metzingen hatte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Zukunft der Grundschule Glems“ in die Otto-Single-Halle eingeladen. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler zeigte gemeinsam mit Schulleiterin Ulrike Kuhn, Ortsvorsteher Andreas Seiz und Schulamtsdirektor Roland Hocker die Situation auf. Von der Elterninitiative waren Peter Keinath und Markus Knobelspieß beim Podium mit dabei. Die Ortschaftsräte und der Gemeinderat werden sich Anfang März mit dem Thema Grundschule Glems befassen.

Februar

5. Fünftes Handelsforum

Gastgeber für das 5. Handelsforum war die Buchhandlung Osiander. Hauptthema war die Personalsuche mit Hilfe des eigenen Internetauftritts und der Sozialen Medien. Zahlreiche Einzelhändler waren der Einladung gefolgt und tauschten sich nach den interessanten Vorträgen noch aus.



Beim 5. Handelsforum ging es vor allem um Personalsuche.

6. Auftakt zu „Aktiv inklusiv“

Für das Aktionsjahr „Aktiv inklusiv 2020“ wurden viele Veranstaltungen und Aktionen geplant, die

den Inklusions-Gedanken in Metzingen weiter voranbringen sollen. Dabei standen nicht nur Veranstaltungen für Menschen mit oder ohne Behinderung im Mittelpunkt, sondern dass dieses Thema bewusst in die Öffentlichkeit gerückt wird und man noch mehr Verständnis füreinander entwickelt.



Startschuss für das Aktionsjahr „Aktiv Inklusiv 2020“.

11. Ministerin Dr. Susanne Eisenmann zu Besuch in Metzingen

Der CDU-Stadtverband und die Gemeinderatsfraktion der CDU hatten die Kultusministerin nach Metzingen eingeladen. Vor Ort informierte sie sich über die Metzinger Schullandschaft.

14. Azubi-Speed-Dating

Das Azubi-Speed-Dating war wieder ein voller Erfolg. Alle Teilnehmer, sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Firmen waren begeistert. In zehn Minuten Gespräch konnten die junge Menschen und die Unternehmer von sich erzählen und einen Eindruck gewinnen, ob sie zusammenpassen.

15. Auftakt zum Jubiläumsjahr „125 Jahre CVJM Neuhausen“

Mit einem bunten Revue-Abend startete der CVJM Neuhausen in sein Jubiläumsjahr.

19. MMT hat eine neue Geschäftsführerin

Jochen Krohmer ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, deshalb hat Meike Hespeler nun offiziell die Geschäftsführung der MMT übernommen.



„Schlüsselübergabe“ bei der MMT.

20. Rathaussturm der Goischer Weisau

Auch an diesem „Schmutzigen Donnerstag“ waren die Sauen wieder im Rathaus los. Doch ein bunter und schaffiger Bautrupps der Stadtverwaltung nahm sie in Empfang. Nachdem die Weisauen die Rätsel, die Oberbürgermeister

Dr. Ulrich Fiedler mit seinem Team vorbereitet hatte, gelöst hatten, musste wohl oder übel der Rathausschlüssel für die närrischen Tage an die Goischter Weisau übergeben werden.



Die Goischter Weisau holten sich am Schmutzigen Donnerstag den Rathausschlüssel.

März

5. Gemeinderat vertagt die Entscheidung über die Schließung der Grundschule Glems

Der Ortschaftsrat Glems hatte in seiner Sitzung empfohlen, die Entscheidung über die Schließung der Außenstelle Glems der Uhlandschule um mindestens ein Jahr zu vertagen. In dieser Zeit soll ein tragfähiges Konzept zur Erhaltung der Schule in Glems erstellt werden. Diesem Antrag stimmte der Gemeinderat mehrheitlich zu.

13. Lock-Down zum Schutz vor dem Corona-Virus

Die Landesregierung hat eine Verordnung zum Lock-Down verabschiedet: Ladengeschäfte außer Lebensmittelhändler und Drogerien müssen schließen, ab Dienstag, 17. März sind auch alle Kindertageseinrichtungen, Schulen und städtische Einrichtungen geschlossen. Der Kundenkontakt bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken wird eingeschränkt. Dazu gibt es eine Kontaktbeschränkung: „Wir bleiben zu Hause“ wird der Slogan, der alle noch eine Weile begleiten wird.

Man darf maximal mit einer Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört im öffentlichen Raum zusammen sein, auch zu Hause müssen alle Zusammenkünfte und Feiern entfallen, Gottesdienste dürfen nicht mehr stattfinden, Großeltern nicht mehr besucht werden, alle Veranstaltungen fallen aus, Feste wie die Kommunion und Konfirmation müssen verschoben werden. Trauerfeiern dürfen nur noch im engsten Kreis abgehalten werden, kirchliche Trauungen entfallen ganz. Auch das Reisen wird unmöglich.

Am 21. März werden die Richtlinien nochmals verschärft – auch alle Gaststätten und Hotels müssen schließen. Das Corona-Virus hat unser Leben im Griff: Soforthilfe-Maßnahmen für Unternehmen, Einzelhändler, Selbstständige und Künstler werden angeboten, die Abschlussprüfungstermine, u. a. für das Abitur werden verlegt, die Semester an den Hochschulen beginnen mit Verzögerung, viele Unternehmen müssen Kurzarbeit anmelden, um nur einige Beispiele für die Veränderungen in unser aller Leben zu nennen. Home-Office nimmt zu, Eltern machen einen Spagat zwischen Arbeiten und Kinderbetreuung – und am Ende merken aber alle: Unsere Gesellschaft wächst trotz Distanz zusammen. Viele Hilfsangebote entstehen, Familie wird wieder mehr gelebt, Online-Angebote vor Ort angenommen, statt Besuche gibt es Briefe, werden gemalte Bilder verschickt oder man bleibt per Video-Anruf in Kontakt – Zeit, um auf diese Weise Beziehungen zu pflegen, hat man genug.

20.

20 Jahre Partnerschaftsverein Metzungen-Noyon

Eigentlich war zu diesem Jubiläum eine kleine Feierstunde im Großen Sitzungssaal geplant. Doch das Corona-Virus machte einen Strich durch die Rechnung. Aber auch ohne große Feier kann der Partnerschaftsverein Metzungen-Noyon auf 20 erfolgreiche und schöne Jahre zurückblicken.

April

15.

Wildbienen für die Streuobstwiesen

34 Vermehrungskästen wurden an verschiedenen Standorten aufgestellt, damit sich die Roten Mauerbiene besser vermehren kann. Pro Vermehrungsstand wurden rund 2000 Weibchen ausgebracht, die ihre Eier dann in den bereitgestellten Niströhrchen ablegen und diese mit Blütenstaub aus der Umgebung versorgen konnten. Ein positiver Nebeneffekt von dieser bienenschützenden Aktion ist, dass auch die Obstbäume in der Gegend besser bestäubt werden konnten.

17.

Neue Corona-Verordnung: Schrittweise Öffnung der Einrichtungen und des Einzelhandels

Die neue Verordnung sieht Lockerungen vor: Ab 20. April dürfen Einzelhandelsläden bis 800 m² Verkaufsfläche wieder öffnen. Die Kindertageseinrichtungen und Schulen bleiben noch bis zum 4. Mai 2020 komplett geschlossen. Auch Friseure, Restaurants und Hotels dürfen noch nicht öffnen.

17.

Stauseestraße ist fertiggestellt

Seit Herbst 2019 wurde die Stauseestraße saniert, ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht. Nun konnte sie wieder freigegeben werden.



Die Stauseestraße wurde saniert.

Mai

14.

Minister Franz Untersteller besucht die Metzinger Kläranlage

Franz Untersteller, Baden-Württembergs Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, stattete der Kläranlage des Abwasserverbands Ermstal einen Besuch ab. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler und der Betriebsleiter der Kläranlage Jaroslaw Wozniak begleiteten ihn auf dem Rundgang durch die Anlage.

Anlass für den Ministerbesuch war die Vorbildliche Organisation des Abwasserverbands Ermstal in der Corona-Krise, denn gleich zu Beginn der Corona-Pandemie wurde der Betrieb der Kläranlage auf einen Schicht- bzw. Wechselbetrieb umgestellt, so dass die Reinigung des Abwassers auf jeden Fall sichergestellt wurde.



Besichtigung der Kläranlage mit Minister Franz Untersteller.

14.

Gemeinderat tagt jetzt in der Stadthalle

Wegen des Corona-Lockdowns konnte im April keine Gemeinderatssitzung stattfinden. Die neuen Hygiene- und Abstandsregeln machen das Tagen im Großen Sitzungssaal unmöglich. So finden ab jetzt bis auf Weiteres die Sitzungen des Gemeinderats in der Stadthalle statt, der Ortschaftsrat Neuhausen tagt im Bindhofsaal und der Ortschaftsrat Glems hält seine Sitzungen im Dorfgemeinschaftshaus ab.

Juni

2.

Neue Auflage der Direktvermarkter-Broschüre erscheint

Die Direktvermarkter-Broschüre zeigt, wo man in Metzungen, Neuhausen und Glems direkt ab Hof oder vom Hersteller Lebensmittel kaufen kann. Sie wurde aktualisiert und liegt sowohl im Rathaus als auch in der Stadtbücherei und der TouristInfo aus. Selbstverständlich kann sie auch auf der Webseite der Stadtverwaltung heruntergeladen werden.

26.

Verkehrsfreigabe für die Kreuzung „Schlössleskurve“

Zur Verbesserung der verkehrlichen Situation wurde die „Schlössleskurve“ im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen und des Landkreises Reutlingen seit Februar umgebaut. Die Stadt Metzungen hat in Absprache mit der Gemeinde Dettingen an der Erms die Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung übernommen. Durch den Umbau ist nun die Fahrbeziehung Dettingen bis B 28 und in Gegenrichtung bevorrechtigt. Der Anschluss der L 380a nach Neuhausen ist untergeordnet an die neue Verkehrsführung angeschlossen. Durch den Bau einer sogenannten Lückensampel wird das Linkseinbiegen von Neuhausen in Richtung Dettingen, insbesondere in verkehrstarken Zeiten, unterstützt. Leider kam es in den Folgewochen zu mehreren Unfällen, da die neuen Verkehrsbeziehungen noch ungewohnt waren.

Juli

1.

Freibadsaison wird eröffnet

Das Ticket musste im Voraus für ein bestimmtes Zeitfenster gekauft werden, alle Hygieneregeln mussten eingehalten werden und doch war es ein Super-Sommer im Freibad.

Das Wetter spielte mit, die Gäste kamen gerne und auch mit den veränderten Bedingungen rund um den Freibadbesuch kann man von einer sehr gelungenen Saison sprechen.

2. Stadtverwaltung wird erneut für Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgezeichnet
Die Stadtverwaltung Metzgingen ist als Arbeitgeber erneut mit dem Zertifikat zum Audit „berufundfamilie“ ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler betonte, dass für die Stadtverwaltung als Arbeitgeber von über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben seit vielen Jahren außerordentlich wichtig sei. Aus diesem Grund erhielt Metzgingen die Zertifizierung bereits zum dritten Mal.

8. Flaggentag für den Frieden
Der weltweite Flaggentag des internationalen Bündnisses „Bürgermeister für den Frieden“ fand wegen Corona nur im kleinen Stil statt – es wurde vor dem Metzinger Rathaus die grün-weiße „Mayors-for-peace“-Flagge gehisst – wenigstens ein kleines Zeichen für den Frieden.

24. Neue Flutmulde am Stetterbach
Mit einer neuen Flutmulde am Stetterbach soll der Hochwasserschutz im Metzinger Industriegebiet Längenfeld und in der Gemeinde Riederich deutlich verbessert werden. Gemeinsam haben die Stadt Metzgingen, die Gemeinde Riederich, das Regierungspräsidium Tübingen mit Unterstützung durch das Landratsamt Reutlingen rund 1.000 Kubikmeter zusätzlichen Retentionsraum geschaffen. Das Grundstück stellte die Stadt Metzgingen zur Verfügung, die Kosten für den Bau in Höhe von rund 103.000 Euro werden je zur Hälfte von den beiden Gemeinden getragen. Mit dieser Flutmulde können künftig Schäden durch mögliche Hochwasser hoffentlich vermindert werden.



Die neue Flutmulde für den Stetterbach ist fertiggestellt.

30. Start in die Sommerferien – Sommerferienprogramm kann stattfinden
Nach diesem alles andere als gewöhnlichen Schuljahr konnten die Schülerinnen und Schüler in die Sommerferien starten. Trotz Corona-Pandemie konnte die Stadtverwaltung wieder ein schönes Sommerferienprogramm anbieten – in Angeboten und Teilnehmerzahl reduziert, aber Spaß und Abwechslung waren reichlich geboten. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle, die mit einem Programmpunkt dazu beigetragen haben, dass die Sommerferien doch noch etwas bunter geworden sind.

August
31. Fotowettbewerb „Aktiv inklusiv“
2020 sollte ganz unter dem Motto „Aktiv inklusiv 2020. Gemeinsam das Leben gestalten“ stehen. Das tat es auch, doch wegen der

Corona-Pandemie mussten viele geplante Aktionen und Veranstaltungen entfallen. Nun wurde ein Fotowettbewerb organisiert, bei dem jeder teilnehmen konnte. Mit Fotos, die zeigen, wie man inklusiv denkt, handelt und damit einfach Inklusion lebt, wurde das Motto noch mehr verdeutlicht.

September
1. 40 junge Menschen starten bei der Stadtverwaltung ins Berufsleben

40 junge Menschen sind bei der Stadtverwaltung ins Berufsleben gestartet. Ihre neue Wirkungsstätte konnten die Auszubildenden, Praktikanten und Freiwilligendienstleistenden bei den Einführungstagen vom 1. bis 3. September erstmals kennenlernen. Mit einem bunten Programm wurden ihnen Informationen zur Stadtverwaltung und dem Ausbildungsablauf gegeben, danach erkundeten sie im Rahmen einer kleinen Rallye die Stadt.



40 junge Menschen starteten bei der Stadt Metzgingen ins Berufsleben.

10. bis 12. Open-Air-Kino
Ein voller Erfolg war das Open-Air-Kino. Unter striktem Hygieneplan konnte diese Veranstaltung stattfinden und die Besucher haben es genossen, unter freiem Himmel drei tolle Filme schauen zu können. Mit „Knives out“, „Mach dein Ding“ und „Das perfekte Geheimnis“ wurden wieder spannende und unterhaltsame Filme ausgesucht, die dem Publikum große Freude bereiteten.

13. Spendenlauf
Gerd Schramm wollte noch einmal einen Spendenlauf organisieren, da er den im vergangenen Jahr leider aus gesundheitlichen Gründen hat ausfallen lassen müssen. Die Resonanz war wieder groß und so konnten sich das Kulturforum und auch das LUNA-Filmtheater über Spenden von insgesamt rund 6.000 Euro freuen.

16. Baggerbiss Kinderhaus Ermsstraße
Mit dem Baggerbiss für das Kinderhaus Ermsstraße wurde ein sehr wichtiges Projekt auf den Weg gebracht. In der Ermsstraße entsteht nicht nur ein modernes Kinderhaus für die kleinsten Metzinger, sondern auch neuer Wohnraum. 21 Wohnungen sind geplant, die dann zu erschwinglichen Mietpreisen vermietet werden. Die Fertigstellung soll Ende 2021 erfolgen.



Baubeginn in der Ermsstraße: Es entsteht ein neues Kinderhaus und 21 Wohnungen.

19. Stadtradeln
Wieder eine Aktion, die trotz der Corona-Pandemie stattfinden konnte: Zum 4. Mal beteiligte sich Metzgingen beim Stadtradeln – 320 Radlerinnen und Radler nahmen teil und es kamen im Aktionszeitraum bis 9. Oktober insgesamt 63.476 Kilometer zusammen.

24. Blühstreifen sorgen für mehr Nützlinge in den Streuobstwiesen
Die Mitarbeiter des städtischen Obstbaus haben immer wieder innovative Ideen. So wurden dieses Jahr erstmals Blühstreifen in den Fahrgassen zwischen den Obstbäumen gesät. Durch diese Blühstreifen möchte man die biologische Vielfalt in den Obstanlagen erhöhen und damit für bedrohte Arten Rückzugsgebiete schaffen, damit die für den biologischen Anbau wichtigen Nützlinge einen optimalen Lebensraum vorfinden. Dies ist wichtig, damit die Bäume gesund bleiben und auch weiterhin für eine reiche Obsternte sorgen können.



Die Blühstreifen bieten Rückzugsgebiete für viele Lebewesen.

29. Die Verwaltungsstellen öffnen wieder
Seit dem Lock-Down im März blieben die Türen der Verwaltungsstellen zu. Jetzt öffneten sie wieder – der Besuch ist aber, wie im Rathaus auch, nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich und alle Hygienevorschriften sind zu beachten. Der große „Run“ blieb aber aus, die Mitarbeiterinnen konnten wie vor Corona ganz normal für die Bürgerinnen und Bürger mit Termin da sein.

30. Veranstaltung im Rahmen des Welt-Alzheimertags
Leider musste in diesem Jahr die Veranstaltungsreihe etwas verkürzt werden, viele Angebote sind leider nicht möglich gewesen. In Metzgingen präsentierte in der Stadthalle das Theater Lindenhof das Stück „Honig im Kopf“.

Eine Broschüre zum Welt-Alzheimerstag, herausgegeben vom Landkreis Reutlingen, informiert Betroffene und Interessierte über die Krankheit und mögliche Hilfsangebote.

Oktober

1. Übergabe der neuen Rettungswache der Malteser

In einer kleinen Feierstunde wurde die Rettungswache in der Maienwaldstraße ihrer Bestimmung übergeben. Sowohl Krankentransporte als auch Notfalleinsätze werden von dieser Zentrale aus koordiniert. Gemeinsam mit den First Respondern und dem Deutschen Roten Kreuz sorgen die Malteser mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Metzingen und Umgebung dafür, dass schnell Hilfe vor Ort ist.

5. Spatenstich für den Bau des neuen Zollamts

In der Paul-Lechler-Straße entsteht das neue Zollamt Metzingen, eine Zusammenführung der Zollämter Nürtingen und Reutlingen. Der Spatenstich für das neue Gebäude ist erfolgt, ein Bezug bis Mitte 2021 geplant.

6. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler gibt seine Kandidatur bekannt

Nachdem Landrat Dr. Thoma Reumann im kommenden Jahr in den Ruhestand geht, bewirbt sich Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler als Landrat des Landkreises Reutlingen. Er informierte frühzeitig den Gemeinderat, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und auch die Öffentlichkeit darüber.

6. Metzingen bekommt einen Fußverkehrs-Check

Metzingen wurde als Teilnehmer für den Fußverkehrs-Check 2020 ausgewählt. Beim Fußverkehrs-Check bewerten Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung gemeinsam die Situation vor Ort. Die Initiative für die Metzinger Bewerbung kam vom Gemeinderat. Finanziert wird der Fußverkehrscheck vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg.

16. Frauenwirtschaftstag online

Ein großer Erfolg war der 4. Frauenwirtschaftstag dennoch, auch wenn er anders ausgeführt werden musste als geplant. Wegen der steigenden Zahlen der Coronainfizierten fand er nicht bei der Firma nds Netzwerksysteme GmbH statt, sondern online. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dennoch sehr zufrieden, auch wenn der anschließende Austausch entfallen musste.

20. Neuer Boden für die Öschhalle I ist eingebaut

Die Öschhalle I strahlt in neuem Glanz: Ein neuer Hallenboden wurde auf der Gesamtfläche von 1.200 Quadratmetern eingebaut. Nach dem Entfernen des 15 Jahre alten Bodens wurde der neue, dreischichtige Bodenbelag verlegt. Nun konnte die Halle wieder genutzt werden.



Die Öschhalle hat einen neuen Boden bekommen.

21. Auszeichnung für Metzingen: „Weinsüden Weinorte“

Im Sommer 2020 wurden insgesamt 53 Städte und Gemeinden von einer Jury ausgewählt und als erste Preisträger mit dem Gütesiegel ausgezeichnet, darunter auch die Stadt Metzingen. Jetzt konnte Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler und das Team der MMT diese Auszeichnung in Empfang nehmen. Ein wichtiges Kriterium für das neue Siegel ist nicht nur, dass die Weinkultur und der Wein einen hohen Stellenwert in der Gemeinde einnehmen, sondern durch vielfältige Angebote auch erlebbar gemacht wird.

30. Über 1.000 Klimaschutzvorsätze sind eingegangen

„METZINGEN WILL 2!“ steht für Klimaschutz und mit der Aktion, dass man für zwei persönliche Klimaschutzvorsätze zwei Kilo leckere Metzinger Bio-Äpfel bekommt, kamen rund 1.100 tolle Ideen für den Klimaschutz zusammen.

November

8. Festgottesdienst zur Ordination von Pfarrerin Hanna Karle und Pfarrer Jörg Michael Karle

In diesem festlichen Gottesdienst wurden Hanna und Jörg Michael Karle durch Dekan Michael Karwounopoulos offiziell in den Dienst der evangelischen Landeskirche berufen. Bereits seit März ist das Pfarrerehepaar in der Martinskirchen-Gemeinde tätig und für den Bezirk „Martinskirche Ost“ zuständig.

13. Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal des Mühlwiesenfriedhofs musste auch wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler legte mit Helga Kramm vom VdK einen Kranz nieder und gedachte der Opfer der beiden Weltkriege.



Kranzniederlegung und Gedenken zum Volkstrauertag in kleinstem Rahmen

14. Start der Aktion „Weihnachts-Hütte“ auf dem Wochenmarkt

Bis zum 23. Dezember 2020 sollte die Hütte bei der Vinothek stehen, die an jedem Wochenmarkttag von jemand anderem bestückt wurde, der gerne auf dem Weihnachtsmarkt mit dabei gewesen wäre: Künstler, Kunsthandwerker, Vereine und Schulen verkauften dort weihnachtliche Dekorationen, Selbstgemachtes, Kunsthandwerk, Schmuck oder Gewürze und Tee. Leider musste sie zum 16. Dezember abgebaut werden, da der erneute Lockdown beschlossen war.

18. Ein Schritt in die richtige Richtung: Die Outletcity Metzingen sagt die Black-Friday-Aktion vor Ort ab

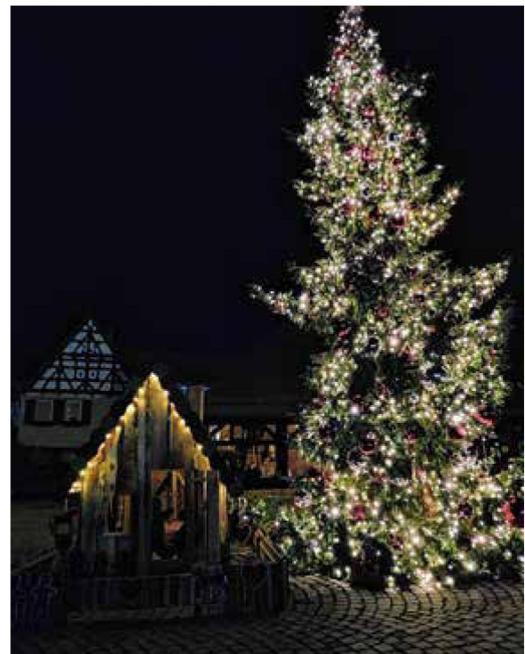
Black-Friday-Angebote sind nur online erhältlich, nicht in Metzingen vor Ort. Es wird keine Werbung mehr für Aktionen gemacht und Rabatte soll es nicht mehr nur an bestimmten Tagen geben. Um die Situation in der Outletcity in Zeiten der zweiten Welle der Corona-Pandemie besser in den Griff zu bekommen, wurde ein Konzept zusammen mit dem Landratsamt, der Polizei, der Holy AG und der Stadt Metzingen ausgearbeitet.

22. Totengedenkfeiern in Neuhausen und Glems

Auch die Gedenkfeiern in Neuhausen und Glems mussten entfallen, es wurden in beiden Teilorten jeweils in aller Stille Kränze niedergelegt.

27. Weihnachtliches Metzingen

Pünktlich zum ersten Adventswochenende erstrahlte Metzingen in weihnachtlichem Glanz. Die MMT hat zusammen mit der Wirtschaftsförderung und dem Verschönerungsverein, der von Schülerinnen und Schülern der Uhlandschule unterstützt wurde, für eine wundervolle weihnachtliche Stimmung in der Stadt gesorgt. Ein großer, reich geschmückter Baum vor dem Rathaus, ein weiterer Baum mit Knusperhäuschen auf dem Kelterplatz und in den Straßen jede Menge bunt verzierte kleine Christbäume zaubern Weihnachtsstimmung - das tut in dieser Zeit gut und ist wenigstens ein kleiner Ersatz für den Weihnachtsmarkt, der wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann.



Weihnachtliches Ambiente in der ganzen Stadt: Am Kelterplatz...

Unser Amtsblatt
online zum
Herunterladen:

www.metzingen.de/blaettle



...am Rathaus...

16. Lockdown in ganz Deutschland

Die steigenden Infektionszahlen sorgten dafür, dass kurz vor Weihnachten der Lockdown ausgerufen wurde. Die Schulen und Kindertageseinrichtungen wurden geschlossen, ebenso die Geschäfte der Outlets und viele Einzelhandelsgeschäfte. Schon vor dem Beschluss hat die Stadtverwaltung entschieden, zwischen Weihnachten und Neujahr das Rathaus, die Verwaltungsstellen und sämtliche öffentliche Einrichtungen geschlossen zu halten.

30. Wahl des neuen Jugendgemeinderats konnte mangels Bewerber nicht stattfinden

Leider haben sich zu wenige Jugendliche zur Wahl gestellt, deshalb musste die Jugendgemeinderatswahl abgesagt werden. Dabei hat der bisherige Jugendgemeinderat die Wahl erstmals als Online-Wahl organisiert. Über das weitere Vorgehen wird beraten.

Dezember

2. Grundsteinlegung für den Neubau der Kreissparkasse Metzingen am Bahnhofplatz

Mit der Grundsteinlegung ist ein weiterer Schritt beim Neubau der Kreissparkasse am Bahnhofplatz getan. Der rund 25 Millionen teure Neubau wird voraussichtlich Mitte 2022 fertig gestellt werden und bildet dann vom Bahnhof herkommend mit dem Posthof einen neuen Stadteingang.

4. Baggerbiss für die Erschließung des Gewerbegebiets „Braike-Wangen II“

Der Startschuss für die Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebiets ist gefallen. Damit entstehen zwischen Metzingen und Neuhausen insgesamt rund zehn Hektar Bauland für kleinere und mittlere Unternehmen. In diesem Gebiet sollen auch die neue zentrale Feuerwehrrunde und ein neuer Baubetriebshof entstehen.



Der 2. Teil des Gewerbegebiets „Braike-Wangen“ wird erschlossen.